

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

INHALT

NSSV	Seite 4-8
NWDSB	Seite 9-22
NDSB	Seite 23-27
HH	Seite 28-29



NSSV

Thomas Höfs siegt beim 1. International Sellier & Bellot Para Trap

BERICHT SEITE 4



Schießsport: Es geht wieder los!

NWDSB

Sylvia Johnson vom SV Drebber wird Landesalterskönigin des NWDSB

BERICHT SEITE 14



NDSB

KSV Rendsburg-Eckernförde startet mit „Corona-Cup“

BERICHT SEITE 27

HAMBURG

Die heiße Kiste mit der Tradition



BERICHT SEITE 28

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

NACHRUF



Der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz trauert um seinen ehemaligen Vizepräsidenten

Fritz Gaumann

der am 20. August nach längerer Krankheit im Alter von 87 Jahren verstarb.

Mit Fritz verliert der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz eines seiner engagiertesten Mitglieder. Fritz Gaumann wurde 1976 zum Vizepräsidenten des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz gewählt und übte dieses Amt bis 1996 aus, dazu war er viele Jahre im Bezirk als Referent für Wurfsciben tätig.

Für sein Engagement erhielt er zahlreiche Ehrungen vom Bezirksschützenverband, dem Nordwestdeutschen Schützenbund, darunter auch 1996 den Ehrenbrief. Vom Deutschen Schützenbund wurde ihm die Goldene Ehrennadel, das Bronzene Ehrenkreuz und die Goldene Ehrenmedaille verliehen.

Der Verstorbene hat insbesondere das Schützenwesen im heimischen Raum entscheidend mitgeprägt. 1952 trat er als 19-jähriger der Schützengesellschaft von 1896 Sulingen bei. 1968 errang er die Königswürde, er wurde als „Fritz der Vielseitige“ proklamiert. Von 1971 bis 1996 stand er als Präsident der Gesellschaft vor und wurde anschließend zum Ehrenpräsidenten ernannt. Er setzte sich dort sehr für das sportliche Schießen ein, dies brachte „seinen“ Schützen Erfolge auf Landes- und Bundesebene ein. Unvergessen bleiben sein Engagement und seine Verdienste zum Wohle des Vereins.

Wir nehmen Abschied von einer Persönlichkeit, die sich mit Leib und Seele für das Deutsche Schützenwesen eingesetzt hat. Unser Mitgefühl gilt der Familie. Wir werden Fritz Gaumann ein ehrendes Andenken bewahren.

**Bezirksschützenverband
Grafschaft Diepholz e.V.**

Karl-Friedrich Scharrelmann (Bezirkspräsident)

Andreas Albers (Präsident SG 1896 Sulingen)

Dieter Lüdeke (Präsident Kreisverband III)

Sylvia Johnson vom SV Drebber wird Landesalterskönigin des NWDSB

Im Kreisverband II des Bezirksschützenverbandes Diepholz gibt es nun schon die zweite Landesverbandskönigin. 2018 wurde Annika Hehlmann vom SV Wohlstreck Landeskönigin (2017 Zweite), 2020 nun Sylvia Johnson vom SV Drebber von 1900 mit einem Teiler von 9,2 Landesalterskönigin. Im Rahmen des Delegiertentages des Nordwestdeutschen Schützenbundes im LandesLeistungszentrum (LLZ) Bassum wurde sie ausgezeichnet.

Natürlich war die Freude groß beim SV Drebber. Ihr Vereinskollege Uwe Bergmann platzierte sich auf Rang drei. Er wurde, weil er nicht vor Ort war, dorthin zurückgestuft. Mit seinem Teiler von 2,2 hätte er den Landesalterskönigstitel erhalten – schade! Die Königsinsignien, Ketten und Urkunden, wurden den neuen Landeskönigen von NWDSB-Präsident Frank Pingel sowie Marco Thies, Referent für Breitensport, übergeben. Die Blumensträuße überreichte Landesdamenleiterin Elisabeth Eckhardt. NWDSB-Sportleiter Volker Kächele rief die „Königsanwärter“ auf, nach vorn zu kommen. Zur Unterstützung waren natürlich Ehemann Ulrich vor Ort, sowie Mitglieder des Bezirksvorstandes (als Delegierte), unter ihnen Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann. Der Applaus aller kam von Herzen. Die im April im Schützenkreis Wesermünde-Süd angesagten Landesschützentage des NWDSB, wurde aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie abgesagt. Daher wurde der Delegiertentag im kleinen Rahmen im LLZ Bassum durchgeführt. Keine Ehrengäste, kein Kontaktabend und kein Königsball. Zu Haus angekommen, wartete schon eine kleine Überraschung auf die frischgekrönte Landesalterskönigin: ihr wurde ein Empfang (Corona-angepasst) in Drebber bereitet, dem sich ein kleiner Umtrunk anschloss. Es gab viel zu erzählen, auch von der großen Anspannung, als die einzelnen Kandidatinnen aufgerufen wurden. Und dann natürlich das ungläubige Staunen, als Sylvia dann im Mittelpunkt stand. Ehemann Ulrich hat nun (*augenzwinker*) „drei Schritte hinter seiner Königin zu gehen“... In Anbetracht der Corona-Situation war die Besucherzahl im



Eine stolze und glückliche
NWDSB-Landesalters-
königin Sylvia Johnson



Mit die ersten Gratulanten waren
Landesdamenleiterin Elisabeth
Eckhardt und Präsident Frank Pingel

LLZ leider dementsprechend eingeschränkt. Hoffen wir, dass dies im nächsten Jahr bis zum 69. NWDSB-Delegiertentag vorüber ist und wieder ein Landeskönigsball das Highlight als Abschluss der NWDSB-Schützentage sein wird. Hoffentlich!

Text und Fotos: Marianne Vallan
(Bezirkspressewartin)

**Redaktions-
schluss...**

**...ist am 15.
des Vormonats!**

Karin Husmann und Gerd Harzmeier vom NWDSB geehrt

Der in diesem Frühjahr angesagte Landesschützentag des NWDSB im April wurde wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie abgesagt. Nun wurde Anfang September der Delegiertentag im kleinen Rahmen im LLZ Bassum durchgeführt.

Keine Ehrengäste, kein Kontaktabend und kein Königsball – es war ein reines Arbeitstreffen, um in dieser schwierigen Zeit die Weichen für die kommenden Jahre innerhalb des Nordwestdeutschen Schützenbundes neu zu stellen. Von der Vizepräsidentin und Hygienebeauftragten Marion Siemers war im Vorfeld ein passendes Hygienekonzept erstellt worden, um den Sportlern, den ehrenamtlichen Funktionären, den alten und neuen Landesverbandskönigen und den Delegierten sowie Mitarbeitern des Delegiertentages den Aufenthalt im LLZ zu ermöglichen. Präsident Frank Pingel dankte allen für die Einhaltung

der infektionsvorbeugenden Maßnahmen. Viele Ehrungen ehrenamtlicher Funktionsträger standen auch auf dem Programm, Vizepräsident Erwin Esderts rief die zu Ehrenden auf. Unter ihnen waren Karin Husmann und Gerd Harzmeier vom Schützenverein Kirchdorf. Karin erhielt für ihre besonderen Verdienste um das Deutsche Schützenwesen das Ehrenkreuz in Bronze des NWDSB. Gerd wurde die Jugendverdienstnadel des NWDSB für besondere Verdienste bei der Jugendarbeit verliehen. Glückwunsch!

Text und Foto: Marianne Vallan
(Bezirkspressewartin)



Gerd Harzmeier und Karin Husmann freuen sich über ihre besonderen Auszeichnungen

>>>> BEZIRKSDELEGIERTENTAG IN BROCKUM

„Wir reißen keine Bäume aus, aber gewinnen mehr Leute hinzu, als wir verlieren“

Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann begrüßte alle recht herzlich im Landgasthaus Koch in Brockum zum Bezirksdelegiertentag 2020 und freute sich, wie er sagte, „in dieser Coronazeit in gesunde Gesichter sehen zu können.“ Besonders begrüßte er die neue NWDSB-Landesalterskönigin Sylvia Johnson vom SV Drebbler von 1900. Ein besonderer Dank ging an den Kreisverband I mit Kreispräsident Sebastian Lampe an der Spitze, für die Ausrichtung und Organisation des Delegiertentages.

Scharrelmann dankte allen für die konsequente Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Gleich im Eingangsbereich stand Desinfektionsmittel, ebenso lagen Schutzmasken bereit, so man sie vergessen hatte. Die Schutzmasken wurden bis zum Tisch getragen, dort legte man sie

dann ab, es war für jeden Verein ein separater Tisch eingedeckt. Auf viele Ehrengäste hatte man aus bekannten Gründen verzichtet, aber dafür den höchsten Ehrengast eingeladen, nämlich Frank Pingel, Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes. Er wünschte allen eine

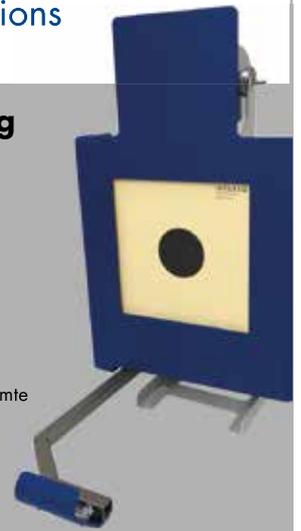
Qualität und Zuverlässigkeit
aus Deutschland

INTARSO

Intelligent Target Solutions

Schießstandausstattung & Zubehör

- Elektronische Scheibenanlagen
- Scheibentransportanlagen
- Duell- & Präzisionsanlagen
- Laufende Scheibe
- Anlagen in Jagdausführung
- Anlagen für Polizei- und Sicherheitsbeamte
- Kugelfänge
- Sonderkonstruktionen



INTARSO GMBH

Albert-Einstein-Straße 9, 64739 Höchst im Odenwald
Telefon & Fax: 0700 / 42746410
E-Mail: info@intarso.de
Website: www.intarso.de



NWDSB-Präsident Frank Pingel gibt viele Informationen über das Finanzkonzept des NWDSB, rechts Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann

harmonische Versammlung mit einem reibungslosen Verlauf, wenn auch in deutlich verkürzter Form.

Ehrungen werden auf Kreisebene überreicht

Zur Ehrung der Verstorbenen erhob man sich von den Plätzen: „Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die mit ihnen verbrachte Zeit. Wir gedenken der von uns gegangenen Schützenschwestern und Schützenbrüder, wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.“ Stellvertretend für die von uns Gegangenen, erinnerte der Präsident an unseren langjährigen Vizepräsidenten Fritz Gaumann aus Sulingen. Die Feststellung der Anwesenheit übernahm Vizepräsident Friedel Kelkenberg, es waren von den 27 Mitgliedsvereinen 20 mit ihren Delegierten vor Ort. Die Rechenschaftsberichte der Geschäftsführung und der Bezirkssportleitung lagen in Schriftform



Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann begrüßt alle Gäste



Der gut besuchte Delegiertentag
des Bezirks in Coronazeiten

vor. Präsident Scharrelmann bat die Anwesenden um Verständnis für die Maßnahme, nur fünf Delegierte pro Verein zum Delegiertentag eingeladen zu haben. Auch auf den Fahneinmarsch und die Ehrungen (etwa 80 Personen) müsse in diesem Jahr verzichtet werden, sie würden ihre verdienten Ehrungen auf Kreisebene erhalten. Nur so habe sich die Möglichkeit ergeben, die Delegiertenversammlung doch noch durchzuführen. Er hoffte sehr, dass im nächsten Jahr wieder „normal“ um die 250 Teilnehmer dabei sein können.

„Tradition in diesem Jahr gänzlich verloren gegangen“

In seinem Rechenschaftsbericht ging er kurz auf das Jahr 2019 ein, von 2020 gab es wenig zu berichten, wegen „Corona“. Er dankte allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die sich trotz der verschärften Bedingungen für ihren Verein und für die Pflege der Schützentradition eingesetzt hatten, dies sei nicht selbstverständlich. „Die Mitgliederentwicklung ist seit einem Jahr positiv, wir reißen keine Bäume aus aber wir gewinnen mehr Leute hinzu, als wir verlieren. Der Königsball im Oktober bei Hartje in Varrel war wieder bombastisch besucht, das Highlight schlecht hin! Es wurden nicht nur die vielen Majestäten willkommen geheißen, es konnten dort erfolgreiche Sportschützen geehrt werden. Wie erfolgreich die Trainer arbeiten, sah man daran, wie viele Nachwuchsschützen und Schützen geehrt wurden. Das ist immer eine stolze Zusammenkunft erfolgreicher Sportler, das soll auch so bleiben. Leider müssen wir diese Veranstaltung in diesem Jahr coronabedingt absagen. Ja, ein Saal mit gut 650 Personen gefüllt, mit Theken und Tanzmusik, das geht nicht, so bedauerlich das ist, denn unser Ball lebt von der Feier und Gemeinsamkeiten. Wir hoffen auf nächstes Jahr. Die Sportsaison hat teilweise begonnen, es gibt Berichte von einigen Vereinen, die regelmäßig trainieren. Dies geht natürlich nur unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen. Wir leben aber

auch mit der Tradition, nicht nur vom Sport, die ist in diesem Jahr gänzlich verloren gegangen. Deshalb: kommt im kleinen Rahmen zusammen, in Vorstandssitzungen, haltet zusammen, sprecht euch aus. Es wird sicher im nächsten Jahr in der grünen Jacke wieder richtig weitergehen“, so der Präsident.

Edith Obenhaus, Sylvia Zemke und Bernd Dammeier neue Kassenprüfer

Scharrelmann dankte dem Präsidium für seine Arbeit, auch in dieser schwierigen Zeit. Es habe Präsidiumssitzungen gegeben, im Februar noch ganz „normal“, im Juni eine Videokonferenz, für einige ganz neu und im August im Schießstand des SV Brockum, unter Einhaltung der Abstandsregelung. Sein Dank ging auch an die Kreisverbände, die ebenfalls dazu beitrugen, dass es im Bezirk „reibungslos läuft“. Der Kassenbericht des Schatzmeisters Detlef Imsande lag in Schriftform vor, er war im Vorfeld geprüft worden. Wolfgang Geldmeyer-Arning vom SV Brockum sprach von einem sehr gut geführten Kassenbestand und beantragte die Entlastung des Vorstandes, diese wurde dementsprechend erteilt. Da im nächsten Jahr der Delegiertentag im KV IV stattfindet, wurden Edith Obenhaus, Sylvia Zemke und Bernd Dammeier zu neuen Kassenprüfern gewählt. Am 20. März 2021 findet der Delegiertentag statt, der Veranstaltungsort wird von Kreispräsident Gerd Griffel rechtzeitig bekanntgegeben.

Informationen zum Finanzkonzept des NWDSB

NWDSB-Präsident Frank Pingel ergriff nun das Wort, er gab viele ausführliche Informationen zum Landesleistungszentrum Bassum und zum Finanzkonzept des NWDSB. Es ging dabei vorrangig um die Erhöhung des Beitragsatzes für den NWDSB um 1,50 Euro ab 2022. Seit vielen Jahren war es versäumt worden, ihn anzugleichen. Frank Pingel stellte das „Warum und Wieso“ sehr gut mit Beamer auf Leinwand dar, auch das, was

im LLZ inzwischen fertiggestellt worden war vom Fassadenanstrich bis hin zur Belüftung. Die wichtigste Frage, insbesondere auch von Präsident Scharrelmann, war: „Wann können wir endlich die Kleinkalberstände nutzen und müssen nicht immer über Land fahren?“ Dieses beantwortete Frank Pingel mit: „In etwa einem Jahr.“ Beim 68. NWDSB-Delegiertentag am 5. September im LLZ Bassum hatten in einer anschließenden Abstimmung über die „Festlegung von Beiträgen und sonstigen Leistungen“ für 2021/2022, 102 Delegierte mit Ja, 23 Delegierte mit Nein gestimmt, 10 Delegierte enthielten sich der Stimme. Die Delegierten des Bezirksschützenverband Diepholz stimmten nicht mit, da sie noch keinen eigenen Delegiertentag abgehalten hatten um ihre Mitgliedsvereine dementsprechend zu informieren und daher keinen Auftrag, ob mit ja oder nein abzustimmen. Unsere vier Kreisverbände haben erst im Oktober und November ihre Delegiertentage, dort werden die Verantwortlichen ihre Vereine über dieses Thema unterrichten.

Meisterschaften und Rundenwettkämpfe finden statt

Die Info von Sportleiter Siegfried Brockmann war, dass die kommenden Meisterschaften und Rundenwettkämpfe 2021 stattfinden, wenn auch in anderer, der Coronakrise angepassten Form. Der Vorkampf des Landeskönigsschießens auf Bezirksebene findet wie gehabt in Wohlstreck statt, der Termin hierzu wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die Lehrgänge Waffensachkunde, Jugend-Basis-Lizenz und die Schießsportleiterausbildung werden wie in den Ausschreibungen ersichtlich im Herbst durchgeführt. Leider werden aber die anstehenden Vergleichswettkämpfe der Damen, der Kreisverbände (BuB- und Betttag) und auch der Bezirksjugentag in diesem Jahr nicht durchgeführt. Abschließend wünschte Präsident Scharrelmann für das kommende Schützenjahr alles Gute und: „bleibt gesund.“

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

Junge Pistolen-Kaderschützen erfolgreich beim Sommerpokal des NSSV

Da viele schießsportliche Wettkämpfe wegen Corona nicht stattfinden konnten und können, richtete der Niedersächsische Sportschützenverband vom 28. bis 30. August den Sommerpokal 2020 aus. Aus unserem Bezirk nahmen fünf Pistolenschützen daran teil.

Die NWDSB-Pistolenschützen Daria Kastens und Justus Plenge vom SV Kirchdorf, Lena Löhmann und Aimee Hochstein vom SV Mallinghausen, Lea Carolin Haderl vom SV Strange-Buchhorst und Fiete Pohl vom SV Rehden nahmen in Hannover am Sommerpokal erfolgreich teil. Fiete Pohl schaffte es auch zwei Mal aufs Podium: als Sieger in der Disziplin Luftpistole-Mehrkampf (347 Ringe) und als Zweiter mit der Luftpistole (170) in der Schülerklasse. Ebenso gut schlug sich in der gleichen Klasse Lea Carolin Haderl mit der Luftpistole (171), sie platzierte sie sich auf Rang drei, im LP-Mehrkampf wurde sie mit 316 Ringen Fünfte. In der Disziplin Sportpistole kam Justus Plenge in der Juniorenklasse mit 529 Ringen auf dem dritten Rang, ebenso mit der Schnellfeuerpistole. Mit der Sportpistole trat auch Lena Löhmann an (503, Platz

fünf), mit der Luftpistole erzielte sie 519 Ringe, das gab Platz sechs. Damit war sie um einen Platz besser als Daria Kastens, welche auch 519 Ringe schoss, aber Lenas letzte Serie war 89 und Darias 84 Ringe. Dafür war Daria aber mit der Sportpistole etwas besser, mit 508 Ringen nahm sie den vierten Platz ein. Aimee Hochstein erzielte 499 Ringe mit der Luftpistole, ihren Start mit der Sportpistole nahm sie aber nicht wahr, sondern gab ihn an Justus Plenge ab. Alle haben dort wieder gute Wettkampferfahrungen sammeln können und dabei die Gemeinschaft gepflegt, nach Corona. Gleichermaßen ein guter Einstieg in das Sportjahr 2021. Wir gratulieren allen Gewinnern sowie den Schützen zu ihren tollen Leistungen.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin),
Foto: Britta Löhmann (Jugendsportleiterin)



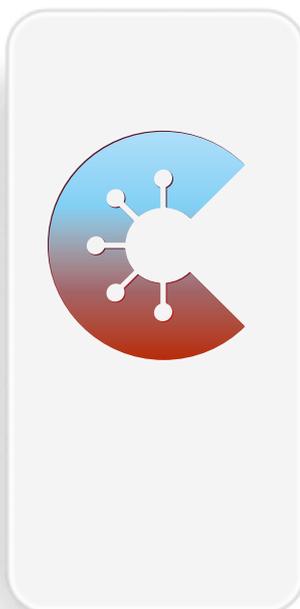
- hauseigene Schießstände (10, 25 und 50 Meter)
- die neuesten Sportwaffen
- Munitionstest LG u. KK
- das aktuellste Zubehör
- riesige Auswahl Schützentraktion
- Top Beratung von Profis

Klingner
das Schützenzentrum

www.klingner-shooting.de



Fiete Pohl, Lea
Carolin Haderl
(Schülerklasse)
und Justus Plenge
(Juniorenklasse,
alle v. l.) standen
in Hannover beim
NSSV-Sommer-
pokal auf dem
Treppechen



DIE CORONA-WARN-APP:

**BRAUCHT DICH.
UND DICH UND
DICH UND DICH.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die
Bundesregierung